

# Auswahlgrenzen zum Wintersemester 2013/14

Stand: 2. Nachrückverfahren

FB	Studiengang	Ab-schl.	Zulassungs-beschränkung	Zulassungs-zahl	Bewerber-gesamt	Bewerber pro Platz	Qualifikation (80%)				Wartezeit (20%)			
							Du.-Note	Wartezeit	D	L	Wartezeit	Du.-Note	D	L
3	Angewandte Mathematik	BA	Orts-NC	43	124	2,9	alle Bewerber zugelassen							
3	Apparative Biotechnologie	BA	Orts-NC	34	226	6,6	alle Bewerber zugelassen							
4	Berufliche Bildung Pflege	BA	Orts-NC	24	132	5,5	alle Bewerber zugelassen							
4	Berufliche Bildung Therapie	BA	Orts-NC	24	60	2,5	alle Bewerber zugelassen							
5	Betriebswirtschaftslehre	BA	Orts-NC	84	1.841	21,9	2,5	8 Semester			9 Semester	3,3		
5	Betriebswirtschaft Verbundstudium	BA	Orts-NC	25	173	6,9	3,3	6 Semester		x	14 Semester	3,7		
3	Elektrotechnik	BA	Orts-NC	68	176	2,6	alle Bewerber zugelassen							
5	Intern. Stud. in Managem.	BA	Orts-NC	41	858	20,9	2,0	0 Semester		x	8 Semester	3,1		
3	Informatik	BA	Orts-NC	71	164	2,3	alle Bewerber zugelassen							
3	Maschinenbau (Verbundstudium)	BA	Orts-NC	9	70	7,8	alle Bewerber zugelassen							
3	Maschinenbau (Vollzeitstudium)	BA	Orts-NC	192	603	3,1	alle Bewerber zugelassen							
3	Mechatronik	BA	Orts-NC	28	122	4,4	alle Bewerber zugelassen							
4	Pädagogik der Kindheit	BA	Orts-NC	30	740	24,7	2,5	4 Semester			9 Semester	3,9		
3	Regenerative Energien	BA	Orts-NC	83	299	3,6	alle Bewerber zugelassen							
4	Soziale Arbeit	BA	Orts-NC	81	2.612	32,2	2,2	0 Semester		x	12 Semester	2,9		
3	Wirtschaftsingenieurwesen (Bi)	BA	Orts-NC	70	598	8,5	2,7	2 Semester			6 Semester	3,4		
5	Wirtschaftsinformatik	BA	Orts-NC	32	275	8,6	3,3	0 Semester			6 Semester	3,3		
5	Wirtschaftspsychologie	BA	Orts-NC	40	1.923	48,1	1,5	0 Semester		x	14 Semester	3,7		
5	Wirtschaftsrecht Verbundstudium	BA	Orts-NC	24	95	4,0	3,1	3 Semester			15 Semester	3,3	x	
5	Wirtschaftsrecht	BA	Orts-NC	48	787	16,4	2,8	0 Semester		x	6 Semester	3,6	x	

Die Studienplätze werden zu 80% nach Qualifikation (d.h. Durchschnittsnote von Abitur oder Fachhochschulreife; die "Besten" zuerst) und zu 20% Wartezeit (Zeit seit Erwerb der Hochschulreife mit Ausnahme von Studienzeiten; die am "längsten Wartenden" zu erst) vergeben. Die Werte in der Tabelle geben dabei die Note bzw. Wartezeit des Bewerbers an, der als letztes zugelassen wurde. Dies sind also die Werte, welche man mindestens aufweisen musste, um zugelassen werden zu können.

Haben nun mehrere Bewerber eine gleiche Durchschnittsnote, werden diese in einem zweiten Schritt nach der Wartezeit sortiert; haben mehrere Bewerber eine identische Wartezeit, werden diese analog nach der Durchschnittsnote sortiert. Sollten mehrere Bewerber eine gleiche Durchschnittsnote und eine gleiche Wartezeit aufweisen, werden zunächst die Bewerber berücksichtigt, die einen Dienst (z.B. Bundeswehr-, FSJ o.ä.) geleistet haben ("D"). Die Reihenfolge innerhalb der Bewerber mit und ohne Dienst wird dann gelöst ("L").

Für den Fall, dass die Auswahlgrenze genau in eine Bewerbergruppe mit gleicher Durchschnittsnote und Wartezeit fällt und nur die Bewerber mit Dienst berücksichtigt wurden, ist in der Spalte "D" ein "X" gesetzt. Musste in den Bewerbergruppen mit und ohne Dienst noch gelöst werden, wird zusätzlich auch in der Spalte "L" ein "X" gesetzt.